

Inhalt

Vorwort	5
1. Der Mensch – ein Mängelwesen? (Arnold Gehlen)	7
2. Das Nützlichkeitsprinzip (Jeremy Bentham, John Stuart Mill, Peter Singer)	16
3. Der kategorische Imperativ (Immanuel Kant)	35
4. Eine Ethik für die technische Zivilisation (Hans Jonas)	46
5. Wozu braucht man eigentlich einen Staat? (Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau)	52
6. Friede und Völkerrecht (Immanuel Kant)	63
7. Glückseligkeit und Tugend (Aristoteles)	70
8. Arbeit und Eigentum (John Locke)	77
9. Was ist ein gerechter Lohn? (Karl Marx)	87
10. Das Dunkel der Höhle und das Licht der Idee (Platon)	97
11. Wie der Mensch zu Ideen gelangt (John Locke)	110
12. Erfahrung statt Vernunft (David Hume)	120

13. Die kopernikanische Wende in der Philosophie (Immanuel Kant)	131
14. Wir können nur aus Fehlern lernen (Karl Raimund Popper)	141
15. Erklären und Verstehen (Wilhelm Dilthey)	149
Arbeitsvorschläge	157
Literaturhinweise	165
<i>Die Autoren</i>	167